



Business Akademie für Medien, Event & Kultur

Pressemitteilung

München, 29.07.2010

Ausbildungsalternative für zukünftige Veranstaltungskaufleute

Für Jugendliche und Schulabgänger ist die Veranstaltungsbranche ein attraktives Berufsfeld. Denn sie lockt mit Partys und Prominenten. Doch hinter der schönen Fassade stecken vielfältige Aufgabenfelder und Herausforderungen. Als Alternative zur rein betrieblichen Ausbildung für Veranstaltungskaufleute bereitet die Vollzeitausbildung „Veranstaltungskaufmann/-frau (IHK)“ der ebam Akademie ab September in München und Berlin mit einer gezielten Kombination aus Theorie und Praxis auf die beruflichen Anforderungen und die Abschlussprüfung an der Industrie- und Handelskammer vor.

„Die Folgen der Love-Parade in Duisburg führen vor Augen, welche enorme Verantwortung Großveranstaltungen heute bedeuten. Wer Events erfolgreich aber eben auch verantwortungsvoll durchführen will, braucht nicht nur kreative Marketingideen und kaufmännisches Know-how, sondern besonders ein fundiertes Wissen über rechtliche Vorschriften sowie über sicherheitstechnische Auflagen, die keine Schikane sondern eine unerlässliche Grundlage sind. Unsere Vollzeitausbildung veranschaulicht dieses Fachwissen an Hand von Praxisbeispielen“, erklärt Georg Löffler, Geschäftsführer der ebam Akademie.

Je nach schulischer Vorbildung bereiten sich die Teilnehmer der Vollzeitausbildung „Veranstaltungskaufmann/-frau (IHK)“ der ebam Akademie zwei bis drei Jahre darauf vor, Messen, Kongresse, Festivals, Partys und Marketing-Events zu planen, zu organisieren, durchzuführen und nachzubereiten. Dazu erarbeiten Referenten aus der Veranstaltungspraxis die Themen vorrangig in aktiver Team- und Projektarbeit. Im Rahmen eines Praktikums in Eventagenturen oder Messe- und Ausstellungsgesellschaften setzen die Auszubildenden der ebam Akademie das Erlernte im Berufsalltag um und knüpfen Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern.

Die Vollzeitausbildung für Veranstaltungskaufleute startet an der ebam Akademie am 6. September in Berlin und am 13. September 2010 in München. Bewerber benötigen

mindestens einen mittleren Schulabschluss und müssen volljährig sein. Nach der IHK-Abschlussprüfung können sich die ebam-Azubis ohne weitere Berufserfahrung auf den Weiterbildungsabschluss „Veranstaltungsfachwirt/-in (IHK)“ vorbereiten, der erst im vergangenen Jahr als höchster nicht-akademischer Titel der Veranstaltungsbranche eingeführt wurde. Auch auf die umfangreichen IHK-Prüfungen für Veranstaltungsfachwirte bereitet die ebam Akademie in einem Lehrgang vor. Mehr Informationen gibt es auf www.ebam.de oder unter 089/ 54 88 47 91 bzw. 030/ 20 60 50-93.

Bei Fragen zum Presstext wenden Sie sich bitte an

Katrin Neoral

ebam GmbH
Business Akademie für Medien, Event und Kultur
Engelhardstr. 6
D-81369 München
Tel. (089) 54 88 47 9-1
Fax (089) 54 88 47 9-9
Email: katrin.neoral@ebam.de
Internet: www.ebam.de